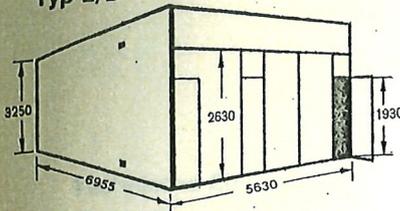


Maßblatt

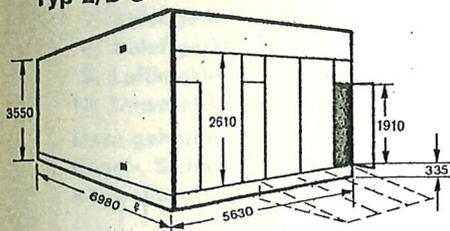
Kombinierte Lackier- und Trockenanlagen (es)
in Systembauweise aus Fertigelementen

Typ 2/B



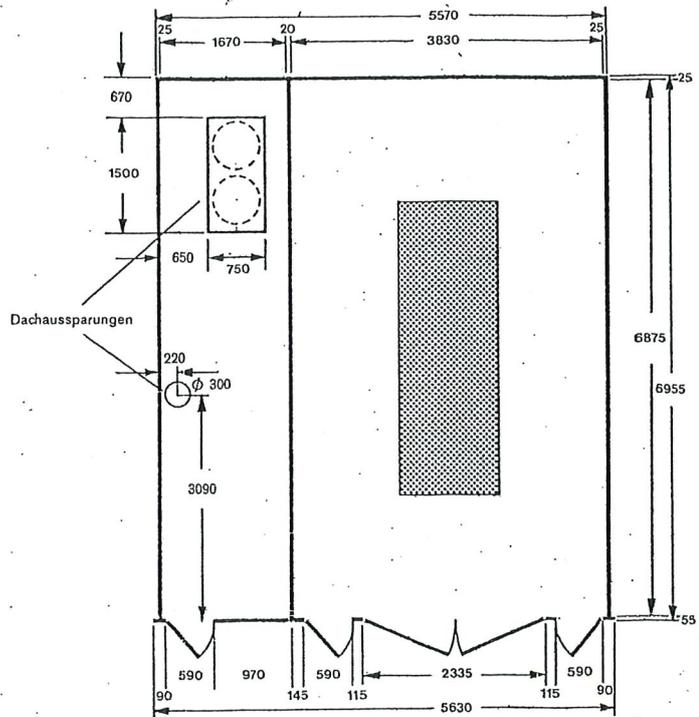
zum Aufstellen in Gebäuden
mit eingebautem Heizraum (links oder rechts)
Fundament mit Fortluftkanal bauseits

Typ 2/B-S

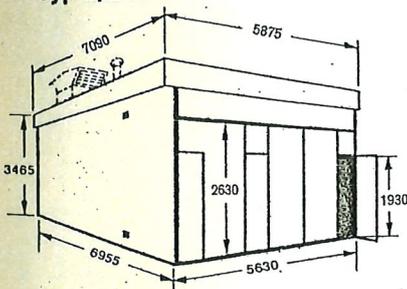


zum Aufstellen in Gebäuden
mit eingebautem Heizraum (links oder rechts)
mit Unterkonstruktion und Fortluftkanal
bauseits kein Fundament
Einfahren über Auffahrkeile

Typ 2/B
Typ 2/B-S
Grundriß

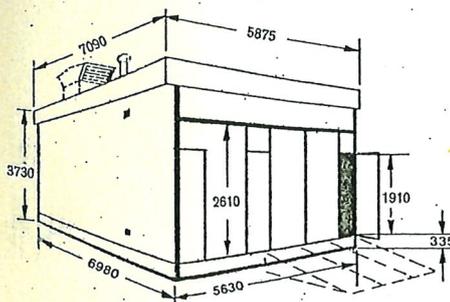


Typ 2/B-R



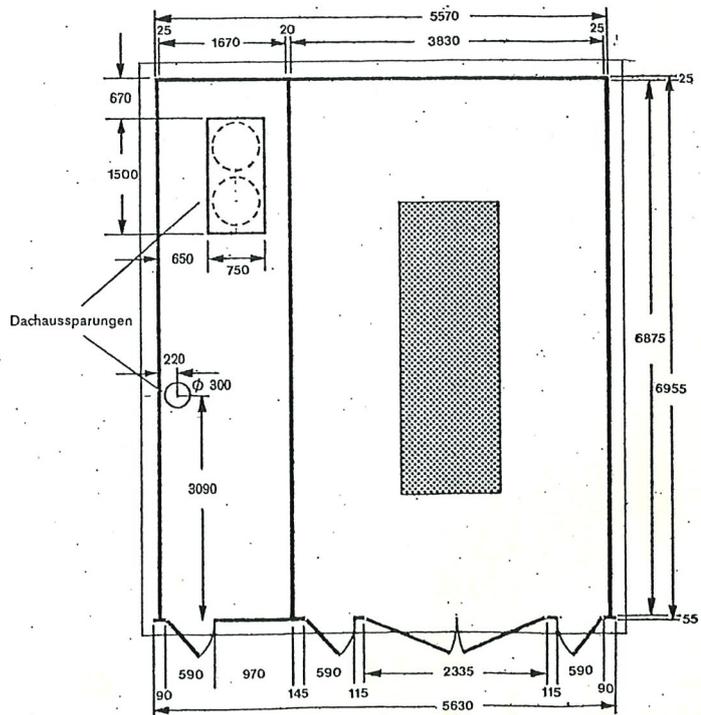
zum Aufstellen im Freien
mit eingebautem Heizraum (links oder rechts)
Fundament und Fortluftkanal bauseits

Typ 2/B-S-R



zum Aufstellen im Freien
mit eingebautem Heizraum (links oder rechts)
mit Unterkonstruktion und Fortluftkanal
bauseits kein Fundament
Einfahren über Auffahrkeile

Typ 2/B-R
Typ 2/B-S-R
Grundriß



Technische Daten

Kabinenlichtmaße in mm	Lackier-/Trockenraum	Länge 6875	Breite 3830	Höhe 2680
	Aggregaterraum	6875	1665	3120
Warmluftherzeuger	Nennheizleistung	170.000 kcal/h		
	Nutzwirkungsgrad	88 %		
	Abgastemperatur	290 °C		
	Heizmedium	Heizöl EL, 10200 kcal/kg Hu oder Gas		
Temperaturdifferenz Δt	Spritzbetrieb	Luft Eintrittstemperatur t _{LE} - 6 °C	Luft Austrittstemperatur t _{LA} + 22 °C	
	80 °-Einbrennbetrieb	+ 22 °C	+ 105 °C	
Objekttemperatur		+ 80 °C		
Frischlufwechsel	Pro Stunde	245--fach		
Zuluftgerät	Luftleistung	17.300 m ³ /h		
	Motorleistung	5,5 KW		
Fortluftgerät	Luftleistung	17.000 m ³ /h		
	Motorleistung	5,5 KW		
Luftsinkgeschwindigkeit	im Querschnitt 26,3 m ²	0,182 m/sec		
Vorfilter	Entstaubungsgrad	86 % nach AFI		
Deckenfeinfilter	Entstaubungsgrad	98,5 % nach AFI		
Farbnebelabscheider	Abscheidegrad	95 % nach AFI		
Beleuchtung	Anschlußwert	1560 Watt		
Stromart	Motoren	380 Volt		
	Beleuchtung	220 Volt		
	Steuerung	220 Volt		

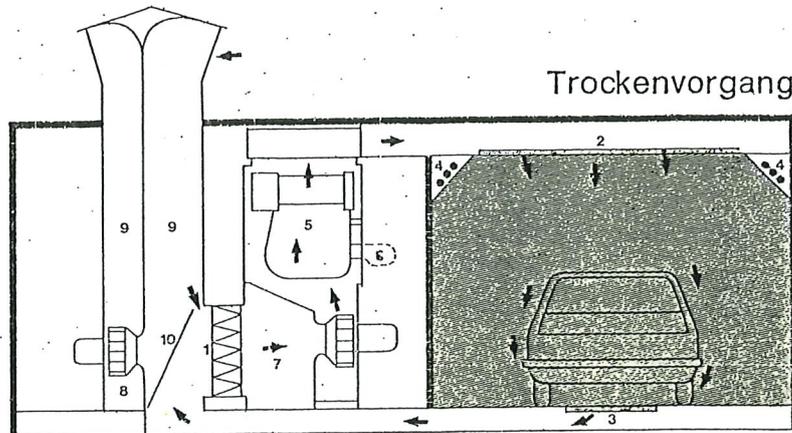
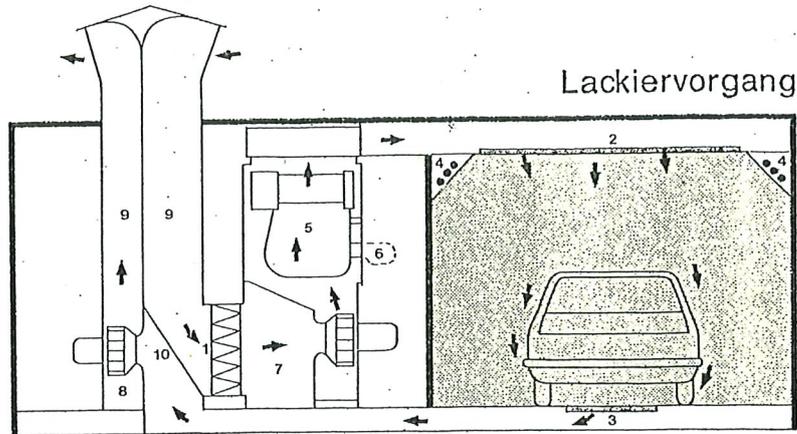
Funktionsablauf

Kombinierte Lackier- und Trockenanlage

Technische Einrichtungen

1. Vorfilter
2. Deckenfilter
3. Farbnebelabscheider
4. Beleuchtung
5. Spezialheizgerät
6. Öl- oder Gasbremer
7. Zuluftgerät
8. Abluftgerät
9. Luftkanäle
10. Umschaltklappe

Dazu gehören außerdem Regel-, Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen



Lackiervorgang

1. Beleuchtung am Schaltschrank auf Stellung „Ein“ bringen.
2. Kontaktfernthermometer (Regelthermostat) am Schaltschrank so einstellen, daß der erste Kontaktzeiger eine Lackiertemperatur von 20–25 ° C anzeigt.
3. Am Schaltschrank Wahlschalter auf Stellung „Lackieren“ bringen.
Das Magnetventil in der Druckluftzuleitung gibt der Druckluft den Weg zur Spritzpistole frei.

Funktionsablauf

Der im Zuluftgerät (7) eingebaute Hochdruck-Radialventilator saugt über Außenluftkanal (9), Umschaltklappe (10) und Vorfilter (1) die Außenluft an und drückt diese über Heizgerät (5), Ausblashaube und Filterdecke (2) in den Lackierraum. Die Filterdecke (2) in der Kabine bewirkt die Feinfiltration der aufgewärmten Zuluft. Der Abluftventilator (8) saugt die Fortluft über Farbnebelabscheider (3), Abluftkanal (9) aus dem Lackierraum und drückt diese durch den Abluftkanal ins Freie.

Trockenvorgang

1. Kontaktfernthermometer (Regelthermostat) am Schaltschrank so einstellen, daß der zweite Kontaktanzeiger die gewünschte Trockentemperatur, maximal 105 ° C, anzeigt.
2. Am Schaltschrank Wahlschalter auf Stellung „Trocknen“ bringen.
Das Magnetventil in der Druckluftzuleitung schließt sich und verhindert das Lackieren während des Trockenvorganges.
3. Beleuchtungsschalter am Schaltschrank in Stellung „Aus“ bringen.

Funktionsablauf

Die Zuluft- und Abluftgeräte laufen wie beim Lackiervorgang 4 Minuten, um den Trockenraum zu entlüften (entfernen der restlichen Farbnebel). Das Verzögerungsrelais schaltet das Abluftgerät ab, gleichzeitig bringt der Klappenstellmotor die Umschaltklappe in Stellung „Trocknen“.

Die Anlage arbeitet im Umluftsystem mit ca. 10 % Außenluftanteil. Der Abluftventilator (8) ist außer Betrieb.

Der Zuluftventilator (7) saugt über Farbnebelabscheider (3), Abluftkanal (9) und Vorfilter (1) die Umluft aus dem Trockenraum an und drückt diese über Spezialheizgerät (5) Ausblashaube und Deckenfilter (2) wieder zurück in die Trockenkammer.